

Firmung im Pfarrverband Haarbach in der Wallfahrtskirche Sammarei



Foto: Roland Sammereier

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich 18 Firmkandidaten aus dem Pfarrverband Haarbach zusammen mit ihren Paten und Familienangehörigen in der Wallfahrtskirche Sammarei ein, um in einem festlichen Gottesdienst das Sakrament der Firmung zu erhalten. Schon seit Monaten haben sie sich zusammen mit Pfarrer P. Wojciech Mazur auf diesen wichtigen Tag vorbereitet.

Die heilige Firmung markiert einen wichtigen Meilenstein im Leben der jungen Gläubigen, da sie nun offiziell ihre Verantwortung als vollwertige Mitglieder der Kirche übernehmen. Der Firmspender und Prediger H. H. Generalvikar Josef Ederer machte ihnen Mut, sich an den christlichen Werten zu orientieren. „Es sind eine Menge Rattenfänger unterwegs, die rücksichtslos und egoistisch ihre eigenen Interessen durchsetzen. Viele erleben sich derzeit ohnmächtig angesichts der vielfältigen Krisen und Probleme. Ihr aber habt mit der Entscheidung zur Firmung nochmals Gott gewählt als Orientierung in eurem Leben.“ In Anlehnung an die Lesung ermunterte er die Firmlinge: „Hört und lebt Gottes Weisungen.“ Der Generalvikar gab aber auch zu bedenken: „Ich möchte euch nichts vor machen: Wer so lebt, ist eine ständige Provokation für die, die ihren eigenen Weg ohne Gott gehen wollen. Oder wie es in einem Spruch heißt: Wer die Wahrheit sagt, braucht ein schnelles Pferd.“ „Und trotzdem: Du darfst dir sicher sein: Je stärker deine Beziehung zu Gott ist und du auf seine Weisungen hörst, desto gelingender wird dein Leben sein“, gab er Ihnen mit auf den Weg.

In einer feierlichen Zeremonie traten die Firmkandidaten zusammen mit ihren Paten einzeln vor den Generalvikar. Durch die Salbung mit Chrisamöl und den Worten: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“ erhielten sie das Sakrament der Firmung.